

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Öllinger *Frauenlinnen und Freunde*

betreffend Verlängerung der Amnestie in Zusammenhang mit der 24-Stundenbetreuung

eingebracht im Zuge der Debatte über Bericht des Ausschusses für Arbeit und Soziales über die Regierungsvorlage (309 d.B.): Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung (356 d.B.)

Mit Auslaufen der so genannten Amnestieregelung für Betreuungspersonen in Zusammenhang mit der so genannten 24-Stundenbetreuung ist auf Grund der fehlenden Information sowie der unbefriedigenden Rechtslage und der Rechtsunsicherheit bei der Beschäftigung von Betreuungspersonen mit einem Chaos zu rechnen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz, wird aufgefordert, dem Nationalrat ehestens einen Gesetzesvorschlag vorzulegen, mit dem die Amnestieregelung in Zusammenhang mit der 24-Stundenbetreuung bis 30. Juni 2008 verlängert wird.

